

Paris 2016: Mercedes-Benz E-Klasse im Offroad-Modus

All-Terrain nennt Mercedes-Benz eine neue Modellversion der E-Klasse, die auf dem Pariser Autosalon (29.9.-16.10.2016) ihre Premiere feiert. Nach bereits von anderen Herstellern bekanntem Muster verbirgt sich dahinter eine leichte Offroad-Variante des T-Modells mit erhöhter Bodenfreiheit, großen Rädern und serienmäßigem Allradantrieb sowie ausgestellten Radhäusern. Die Markteinführung folgt im Frühjahr 2017.

Auffälligstes Merkmal der markanten Front ist der Zweilamellen-Grill im SUV-Stil der Marke mit eingebettetem Zentralstern. Die Lamellen sind in iridiumsilber ausgeführt. Zum robusten Erscheinungsbild tragen ebenso der eigenständige Frontstoßfänger sowie die Verkleidung im Unterfahrschutz-Look, galvanisiert in Silberchrom, bei. Der dreigeteilte Frontstoßfänger ist im oberen Teil in Wagenfarbe lackiert und im unteren Teil in schwarzem Kunststoff genarbt.

In der Seitenansicht fallen die Radlauf-Verkleidungen in schwarz auf, die den All-Terrain-Charakter betonen. Das gilt auch für den in derselben Farbe gehaltenen Seitenschweller, der einen Chromzierstab besitzt. Am Heck verfügt das Modell ebenfalls über einen speziellen dreigeteilten Stoßfänger mit optischem Unterfahrschutz.

Zu den besonderen Merkmalen im Interieur gehören ein exklusiv für den All-Terrain erhältliches Zierteil im Alu-Carbon-Look, Edelstahl-Sportpedale mit Gumminoppen sowie Fußmatten mit All-Terrain-Schriftzug.

Zum Marktstart wird es den All-Terrain als E 220 d 4Matic geben, dessen neu entwickelter Dieselmotor 143 kW / 194 PS bei 3800 Umdrehungen in der Minute leistet und 400 Newtonmeter Drehmoment zwischen 1600 und 2800 Touren liefert. Mit einem Normverbrauch zwischen 5,1 und 5,2 Litern je 100 Kilometer rangiert das Fahrzeug in der Effizienzklasse A. Die Spitzengeschwindigkeit liegt bei 232 km/h, für den Standardsprint von null auf 100 km/h werden acht Sekunden angegeben. Kurze Zeit später folgt eine Variante mit Sechszylinder-Diesel. Beide Modelle besitzen serienmäßig das neue Neun-Gang-Automatikgetriebe 9G-Tronic.

Der All-Terrain verfügt serienmäßig über das Fahrprogramm Dynamic Select, das wie beim GLE über einen besonderen All-Terrain-Modus verfügt. Er hebt in Verbindung mit der serienmäßigen Luftfederung Air Body Control das Fahrwerk bei Geschwindigkeit bis 35 km/h um zwei Zentimeter an und passt weitere Parameter an.

Dank Luftfederung sind drei Niveaulagen möglich. Unabhängig vom Fahrprogramm lässt sich das höchste Niveau (+35 Millimeter) auch manuell mit Hilfe der Niveautaste auf der Mittelkonsole einstellen. Im Vergleich zum E-Klasse T-Modell steht der All-Terrain 29 Millimeter höher – 14 Millimeter sind auf die Reifen mit größerem Höhen-/Breitenverhältnis und 15 Millimeter auf das höhere Normalfahrniveau der Luftfederung zurückzuführen. Die Bodenfreiheit beträgt 12,1 bis 15,6 Zentimeter. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.



Mercedes-Benz E-Klasse All-Terrain.

